

Sarg als Kühlbox: Razzia stoppt unerlaubte Mega-Party in Mexiko-Stadt!

Polizei schließt in Mexiko-Stadt illegalen Partyraum, der Särge als Kühlboxen nutzte. 800 Teenager waren geladen, mehrere verletzt.



Mexiko-Stadt, Mexiko - In einer besorgniserregenden Wendung hat die Polizei in Mexiko-Stadt einen Partyraum geschlossen, der auf schockierende Weise Särge als Kühlboxen für Getränke nutzte. Beamte stießen auf diesen illegalen Veranstaltungsort, nachdem Anwohner zahlreiche Notrufe wegen Lärmbelästigung eingereicht hatten. Die Veranstaltung, die von rund 800 Teenagern besucht wurde, fand in einem Lokal in der Nähe der Plaza Garibaldi statt, einem Gebiet, das für seine Mariachi-Musikanten bekannt ist. Bürgermeisterin Alessandra Rojo de la Vega bestätigte die Schließung des Raumes über die Plattform X. Die Polizei stellte fest, dass in dem Partyraum keine Fluchtwege für Notfälle vorhanden waren und die Feuerlöscher nicht funktionsfähig waren.

Besonders alarmierend war die Entdeckung, dass mindestens

fünf Jugendliche unter 18 Jahren aufgrund von Alkoholvergiftung bewusstlos auf der Straße gefunden wurden. Ein Foto, das die Szene dokumentierte, zeigte einen geöffneten Sarg, mehrere Eimer und aufgestapelte Stühle in einem küchenähnlichen Raum. Zudem wurde eine Person im Zusammenhang mit der Party festgenommen, informiert **Südkurier**.

Risiken in Mexiko-Stadt

Mexiko-Stadt zieht jährlich Millionen von Touristen an, birgt jedoch erhebliche Risiken, wie **Stadtplan** berichtet. Besonders gefährliche Stadtteile sind Tepito, bekannt für seinen Straßenmarkt und hohe Kriminalität, sowie Neza-Stadt und Villa Guadalupe, die ebenfalls Sicherheitsprobleme aufweisen. In diesen Gegenden wird geraten, Wertsachen gut zu sichern und offizielle Taxis oder Apps wie Uber zu nutzen. Das Vermeiden von Alleingängen, insbesondere nachts, sowie das Suchen belebter Straßen und Plätze werden als wichtige Vorsichtsmaßnahmen hervorgehoben.

Die Kriminalität ist in vielen Teilen der Stadt ein ernstzunehmendes Problem. Organisierte Kriminalität und Bandenaktivitäten führen zu einem Klima der Angst, in dem häufige Verbrechen wie Diebstähle und Überfälle vorkommen. Darüber hinaus sollten Touristen auch vorsichtig sein, da die Stadt in einer seismisch aktiven Zone liegt, weshalb Notfallpläne empfohlen werden.

Gewalt in der Stadt

Die jüngsten Ereignisse zeigen, wie gefährlich das Leben in Mexiko-Stadt sein kann: Bewaffnete haben in einem anderen Vorfall auf einer Party sechs Menschen erschossen, wodurch die ohnehin angespannte Sicherheitslage weiter verschärft wird. Diese Gewaltakte schließen sich in die Reihe von Vorfällen ein, die das tägliche Leben in der Stadt beeinflussen und die Notwendigkeit verstärkter Sicherheitsmaßnahmen unterstreichen, wie **Spiegel** berichtet.

Die Schließung des Partyraums und die Gewalt auf den Straßen verdeutlichen, dass trotz der Anziehungskraft, die Mexiko-Stadt als touristisches Ziel hat, dringende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Schutzes von Jugendlichen und anderen Einwohnern notwendig sind.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Alkoholvergiftung
Ort	Mexiko-Stadt, Mexiko
Verletzte	5
Festnahmen	1
Quellen	• www.suedkurier.de • stadtplan-gratis.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de